



08 09 | 2019



# Monatsgruß



Evangelisch in Lindau und Wasserburg



08 09 | 2019



## Monatsgruß



Evangelisch in Lindau und Wasserburg



08 09 | 2019



### Monatsgruß



Evangelisch in Lindau und Wasserburg



08 09 | 2019



#### Monatsgruß



Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Endlich Urlaub!

Endlich Urlaub!

Endlich Urlaub!

Endlich Urlaub!

Endlich Urlaub!

*Den Urlaub verbringt man  
am besten ohne Uhr, aber mit viel Zeit.*

Franz Friedrich Kovacs (\*1949, deutscher Schriftsteller und Lyriker)

- 4 → Endlich Urlaub
- 7 → Gottesdienste
- 10 → Musik und Kunst
- 13 → Konfirmandenkurse 2019/20
- 14 → luv
- 15 → Religions for peace und die große Festtafel
- 16 → Sozialstation
  
- 18 → Gottesdienstkalender
  
- 21 → friedensräume
- 22 → Familiennachrichten
- 23 → Neubau des Kirchliches Zentrums
- 24 → St. Stephan-Christuskirche
- 27 → St. Verena-Versöhnerkirche
- 31 → St. Johannes Wasserburg
  
- 34 → Adressen



Liebe Leserin, lieber Leser,

Endlich. Endlich ist es soweit! Ein ganzes Jahr lang hat man sich auf den wohlverdienten Urlaub im August oder September gefreut. Und die, die nicht zuhause bleiben oder auf „Last Minute“ stehen, haben wohl im Winter schon ihr begehrtens Urlaubsziel reserviert. Schließlich sind nicht nur am Bodensee die Campingplätze, Hotels und Ferienwohnungen schon ab Juni oft restlos ausgebucht.

Glaubt man den Zahlen, dann fahren weit über 60 Prozent der Bundesbürger im Sommer jedes Mal an denselben Ort, und das schon seit vielen Jahren. Da kann der Urlaub sofort anfangen, denn man kennt sich aus, man ist vertraut mit den örtlichen Gegebenheiten, man fühlt sich wohl und erlebt keine unliebsamen Überraschungen.

Aber: Brauchen wir wirklich Urlaub? Wie sieht es aus mit dem Erholungseffekt der freien Wochen und bringt das Ganze überhaupt was, wenn wir doch danach wieder zurück in die „Mühle des Alltags“ kommen? Fällt das Einarbeiten nach dem Urlaub nicht viel schwerer als wenn man gleich im Arbeitsalltag geblieben wäre? Diesen spannenden Fragen – und auch der Frage, welchen Sinn der Jahresurlaub überhaupt macht – sind wir im vorliegenden Monatsgruß nachgegangen.

Egal, ob Sie die Sommermonate zuhause oder im fernen Ausland verbringen – wir wünschen Ihnen eine gesegnete Urlaubszeit mit vielen schönen und sonnigen Augenblicken.

Ihr Pfarrer Matthias Vogt

# ❖ Endlich Urlaub

## Brauchen wir überhaupt Urlaub?

Einen Artikel zum Thema Urlaub für den Monatsgruß schreiben? Was liegt da näher, als sich auf den Weg zum nahegelegenen Campingplatz zu machen und die Urlauber selbst zu befragen? Und das tat ich dann auch. Mit Kugelschreiber und Papier und noch mehr Fragen im Gepäck freute ich mich auf einen schönen Nachmittag und hoffentlich viele neue Erkenntnisse. Doch daraus wurde nichts. Schon beim zweiten Urlaubsgast bekam ich eine unerwartete Antwort, die mich die Befragung abrechnen ließ. Ich musste erst mal nach Hause, darüber nachdenken und verdauen. „Ich brauche keinen Urlaub“, behauptete der noch junge Mann im Gespräch mit mir felsenfest. „Ich geh zwar mit, aber eigentlich meiner Familie zuliebe. Ich fühle mich nicht erschöpft. Ich mache meine Arbeit zuhause so gerne, warum soll man von etwas Urlaub machen, das man mit Begeisterung tut?“

Das hatte gesessen! Ich stand nämlich gerade vor meinem Pflingsturlaub und plötzlich war ich es selbst, der sich die Fragen stellte. Warum brauche ich Urlaub von meiner Arbeit? Tue ich sie nicht gerne? Bin ich vielleicht im falschen Beruf? Würde mir jemand drei Wochen Urlaub vom Lesen oder Laufen anbieten, würde ich ja auch dankend ablehnen. Und wenn ich ehrlich bin: Oma und Opa hatten damals auch keinen Urlaub. Die Kühe, die gemolken werden mussten, kannten keinen Sonn- und Feiertag, die Schweine hatten auch am Sonntag Hunger. Wie also haben die das damals gemacht? Brauchen wir überhaupt Urlaub, wenn wir etwas mit Leidenschaft und Begeisterung machen?

## Aus der Geschichte des Urlaubs

Unglaublich, aber wahr: Die ersten Tarifverträge aus dem Jahr 1903 sahen für die Beschäftigten gerade mal drei Tage bezahlten Erholungsurlaub vor. In der Weimarer Republik war die durchschnittliche Zahl von Urlaubstagen für Arbeiter und Angestellte auf acht bis zwölf Tage angestiegen. Erst mit dem Bundesurlaubsgesetz im Jahre 1963 wurde eine Mindestregelung mit 24 Werktagen für jedes Land gesetzt. Heute schwankt der Urlaubsanspruch – je nach Staat – zwischen vier und sechs Wochen. In den USA besteht sogar überhaupt kein gesetzlicher Anspruch! Urlaub ist daher ein Privileg aus aristokratischen Kreisen, das mit Strandkorb und Ausschlafen ursprünglich nichts zu tun

hatte. Das althochdeutsche Wort „urloub“ war einfach nur die Erlaubnis, sich entfernen und verabschieden zu dürfen. Der Ritter des Mittelalters bat seinen Herrn um Urlaub, wenn er ihn für kurze Zeit verlassen wollte. Aber er reiste dann nicht zur Entspannung in die Sonne, sondern kam seinen Berufspflichten als Botschafter nach, um den Ruhm des Herrscherhauses zu mehren. Die Knechte und Mägde konnten damals nach der anstrengenden Ernte zum Altbauern, dem „Ur“ gehen und um Erlaubnis für die freie Zeit fragen. Und gab dieser die Erlaubnis, zahlte er auch ein kleines Trinkgeld zur Vergnügung mit aus.

## Machte Jesus Urlaub?

Nein, Jesus machte definitiv keinen Urlaub in dem Sinn, dass er irgendwohin verreiste. Mit seinen Jüngern war er ohnehin ständig auf der Wanderschaft. Aber Jesus machte Pausen. Obwohl er die Menschen so sehr liebte, sie heilte und lehrte, zog er sich an einen einsamen Ort zurück, wenn ihm alles zu viel wurde (Mk.1,35). Scheinbar brauchte auch er Auszeiten, denn die Menschen kamen in Scharen zu ihm und es gab kaum einen Platz, an dem er sich ausruhen konnte. Am Sabbat ging Jesus dann in die Synagoge, um das Wort Gottes zu lehren. Am wichtigsten war für Jesus während seiner Pausen das Gebet mit Gott, seinem Vater. Daraus schöpfte er die meiste Kraft. Auch wenn das Wort Urlaub in der ganzen Bibel kein einziges Mal vorkommt, so mahnt uns die Bibel an über 170 Stellen, dass wir dringend Ruhepausen im Alltag brauchen. Gott selbst ruhte am siebten Tag von seinen Werken (1. Mose 2,2) und schenkt uns damit einen freien Tag in der Woche. Damit legt die Bibel den Fokus nicht auf den Satz „Ich brauche mehr Urlaub“, sondern eher auf „Ich brauche auch unter der Woche mehr Ruhe“. Bei aller Begeisterung für die Arbeit hat Gott offenbar gewusst, wie sehr den Menschen sein Tagwerk gefangen nehmen kann, so sehr, dass er seine Arbeit manchmal sogar zur Religion macht und über seiner Geschäftigkeit alles andere vergisst. Wenn wir der Bibel glauben, dann müssen wir uns unseren Urlaub keineswegs verdienen. Das regelmäßige Pausieren hilft uns nämlich, uns körperlich und geistig zu regenerieren. Zudem gibt es uns Raum, über unser Leben nachzudenken und uns Zeit für schöne Dinge zu nehmen, für die unter der Woche wenig Zeit bleibt. Zeit vielleicht auch zum Loben, zum Freuen und zum Danken!?

## Ja, wir brauchen Urlaub!

Es ist doch schön für den jungen Mann vom Campingplatz, dass er das Urlaubsende nicht fürchtet, sondern gerne wieder an seine Arbeitsstelle zurückkehrt. Daraus zu folgern, dass man keinen Urlaub braucht von Dingen, die einem Freude machen, greift allerdings zu kurz. Tatsächlich kann auch der schönste Beruf irgendwann zu viel werden – und dann tut ein Abstand zur Erholung und Regeneration sehr gut. „Die Batterien aufladen“, keine Termine wahrnehmen, keine Mails bearbeiten und sich mal wieder mehr seiner Familie widmen, das alles hat durchaus Sinn und seine Berechtigung. Für mich bedeutet Urlaub in erster Linie nicht, endlich mal zu faulenzen. Ich komme in meinen freien Tagen viel mehr zu Dingen, die mir auch Spaß machen und für die an Arbeitstagen die nötige Zeit fehlt. Endlich mal ein schönes Buch am Stück lesen und nicht wieder weglegen müssen, Zeit für mein Kind, das jetzt Ferien hat oder vielleicht auch mal neue Rezepte am Herd ausprobieren und zufrieden mit dem Ergebnis sein. Hier mag jeder genau das einsetzen, was er im Urlaub so gerne macht.

Also: Machen Sie Ihren Urlaub ganz ohne schlechtes Gewissen und genießen Sie jede Minute, dann macht auch das Arbeitsleben wieder viel mehr Freude!

Matthias Vogt, Pfarrer

*„Urlaub zu Hause: Entdeckung der vielen Möglichkeiten, die man sonst übersieht.“*

Harry Truschzinski (\*1960, Diplomingenieur)

## Aktuelles zur Sommerkirche

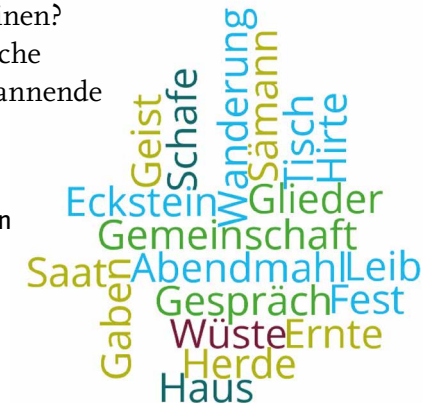
Im August und September bietet die Lindauer Sommerkirche ein reiches Angebot von Gottesdiensten, Andachten und Besichtigungen. Für einige Wochen unterstützt wieder Pfarrer i.R. Klaus Reiser aus Tübingen die Sommerkirche. Er ist bereits mehrmals in Lindau gewesen und vielen bekannt. Als Urlauberorganist wirkt in diesem Jahr Prof. i.R. Wolfgang Baumgartz aus Bremen an den Gottesdiensten, bei der Orgelmusik zur Marktzeit und am Lindauer Orgelsommer mit. Alle Veranstaltungen sind im blauen Prospekt der Lindauer Sommerkirche und auf der Homepage der Gemeinden ([www.lindau-evangelisch.de](http://www.lindau-evangelisch.de)) zu finden.

## ✦ Gottesdienste

### Predigtreihe: Gemeindebilder

Wie soll Kirche heute sein? Wie eine hungrige Schafsherde, die sich um ihren Hirten schart? Wie ein gut trainierter menschlicher Körper, der sich aus vielen kleinen Teilen zusammensetzt? Wie ein Hundertwasser-Haus aus bunten Steinen? Die Sommerpredigtreihe in der Versöhnerkirche und in St. Verena denkt über verschiedene spannende und anregende Bilder von Gemeinde nach.

- 4. August Der Hirte und die Herde
- 11. August Ein Haus aus lebendigen Steinen
- 18. August Die vierfache Saat
- 25. August Ein Geist, viele Gaben
- 1. September Das wandernde Gottesvolk



### Gottesdienstreihe: Mystiker

„Der Christ des 21. Jahrhunderts wird ein Mystiker sein oder er wird nicht mehr sein“, so sagte es der katholische Theologe Karl Rahner. Männer und Frauen, die sich nicht immer an die Glaubenssätze ihrer Zeit gehalten haben, sondern Gott erfahren haben, sind für viele zutiefst glaubwürdig. Faszinierend ist ihre Lebensgeschichte, die manchmal auch eine Leidensgeschichte war, immer aber ein Festhalten an Gott, dem besten Freund und Gefährten im Leben. Die Gottesdienstreihe „Mystiker“ beginnt mit der populären mittelalterlichen Theologin Hildegard von Bingen, stellt dann aber zwei Menschen des 20. Jahrhunderts vor: Dietrich Bonhoeffer und Etty Hillesum, deren Werk erst vor kurzem entdeckt wurde. In den Gottesdiensten geht es um die Lebens- und Glaubensgeschichte dieser Menschen, die ein Vorbild dafür sein können, wie man seinen eigenen Glauben findet. Um diesen persönlichen Glauben geht es beim zweiten Gottesdienst dieser Reihe: Die „Taufe“ als Beginn der Beziehung zu Gott soll im Mittelpunkt stehen. Natürlich auch mit Taufen im Gottesdienst und mit „Perlen des Glaubens“. Die Gottesdienste finden sonntags um 10 Uhr in St. Johannes in Wasserburg statt. Hier die Übersicht:

- 4. August: Hildegard von Bingen – die Grünkraft des Glaubens
- 11. August: Perlen des Glaubens – die Taufe (Taufgottesdienst)
- 18. August: Dietrich Bonhoeffer – Kirche für Andere sein
- 1. September: Etty Hillesum – Gott in sich retten

### 30 Minuten für die Seele in Nonnenhorn

Am Ende der Woche zur Ruhe kommen. Einkehren in die alte, stille Jakobuskapelle in Nonnenhorn (Kapellenplatz). Sich inspirieren lassen durch Musik und gute Worte. Weit werden für Gott. Dies ermöglicht die Reihe „30 Minuten für die Seele“ von Ostern bis Oktober alle zwei Wochen. Flyer mit allen Terminen finden Sie an vielen Orten in Nonnenhorn und in St. Johannes, Wasserburg. Hier die nächsten Termine: 3. und 17. August sowie 7. und 21. September, jeweils samstags um 18 Uhr.



### Ökumenische Abendandachten in der Leonhardskapelle

Die ökumenischen Abendandachten in der Leonhardskapelle ermöglichen einen Streifzug durch die Bibel. Er führt zu Texten, die erzählen, wie Menschen von Gott berührt werden – und dies im wörtlichen Sinne. Die ca. 30-minütigen Andachten beginnen mittwochs um 19 Uhr.

- 28. August: Elia am Horeb (Pfr. Eberhard Heuß)
- 25. September: Jesus wird von einer Sünderin gesalbt (Thomas Kraus und Volker Graf-Hoffmann)
- 30. Oktober: Gott gab uns Atem (Maria Begaß)



Ein Tipp zur Leonhardskapelle in Schachen: In der Regel ist die Kapelle im Sommerhalbjahr tagsüber geöffnet und steht allen Interessierten als ein Ort der Einkehr und Ruhe gerne zur Verfügung.

### Ökumenische Gottesdienste für Schulanfänger

Herzliche Einladung an alle Erstklässler, ihre Eltern und ihre Lehrerinnen zu den Schulanfangsgottesdiensten am Dienstag, 10.09.:

- 8.15 Uhr St. Verena
- 9 Uhr Christuskirche
- 9.20 Uhr St. Stephan
- 9.25 Uhr St. Markus, Weißensberg
- 10 Uhr St. Christophorus, Nonnenhorn



### Gottesdienst zum Welt-Alzheimerstag

Die evangelische Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche feiert am Sonntag, 22. September, um 10.15 Uhr einen Gottesdienst für Jung und Alt in St. Verena. Ganz besonders willkommen sind Menschen, die an Demenz erkrankt sind, und ihre Angehörigen. Kurze Texte, sinnhafte Symbole und viele Lieder zum Mitsingen werden den Ton angeben. Gestaltet wird der Gottesdienst von Cathrine Herter und Bettina Schossig von der Sozialstation und Pfarrer Jörg Hellmuth.

### Partnerschaftsgottesdienst zur Evangelistenschule Oldonyo Sambo

Seit über 40 Jahren pflegt das Dekanat Kempten eine Partnerschaft mit der evangelischen Diözese Arusha in Tansania. Immer wieder kam es zu eindrucksvollen Begegnungen mit Christen aus diesem Land im Osten Afrikas, bei denen die Verbundenheit im Glauben über die Kontinente hinweg deutlich spürbar war. Beim diesjährigen Partnerschaftsgottesdienst am Sonntag, 22. September, um 9.45 Uhr in der Christuskirche geht es um die Evangelistenschule Oldonyo Sambo. Sie spielt als Ausbildungsstätte für die Hauptamtlichen, die für die grundlegende Gemeindegarbeit und für den Unterricht zuständig sind, eine zentrale Rolle. Zugleich ist sie ein anregendes Beispiel, wie verschiedenen Berufsgruppen und Befähigungen zusammenwirken, um die Botschaft des christlichen Glaubens weiterzugeben.

## ❖ Musik und Kunst

### Trompete und Orgel mit französischem Schwung

„Unvergleichlich“: So lautete der begeisterte Kommentar nach dem letzten Konzert von Jean-Jacques Metz und Jeanne Chicaud. Wenn der Professor für Trompete sein Instrument erklingen lässt, dann zieht heitere und beschwingte Feststimmung in die Kirche St. Johannes in Wasserburg ein. Jetzt bringen die beiden Musiker wieder Werke aus Barock und Klassik mit und interpretieren sie mit dem unvergleichlichen französischen Schwung. Freuen Sie sich auf festliche Klänge am Dienstag, 13. August, um 19.30 Uhr in St. Johannes.



### Mozart und seine Zeitgenossen – Konzert des Arsatius Consorts

Das Arsatius Consort unter Leitung von Georg Brunner gibt am Sonntag, 15. September 2019, um 18 Uhr ein Konzert in der Kirche St. Verena. Höhepunkte des Konzerts sind die Aufführung der Salzburger Sinfonie in F-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart und des Cembalokonzerts in G-Dur von Josef Haydn. Das Originalklangensemble Arsatius Consort hat mehrfach in den letzten Jahren in St. Verena gastiert. Das Ensemble ist spezialisiert auf die historische Aufführung von Werken des 17. und 18. Jahrhunderts. Es hat bereits mit dem Tölzer Knabenchor und den Regensburger Domspatzen



zusammengearbeitet. Der Eintritt kostet 12 Euro für Erwachsene, 8 Euro für Schüler, Studenten, Azubis und Senioren.

### „Exsultate, jubilate“: Konzert für Sopran und Orgel

Wenn Ulla Westvik und Inge Pilgram am Freitag, 27. September, um 19.30 Uhr ihr Konzert in St. Johannes in Wasserburg geben, dann ist überall die bunte Fülle des Herbstes zu riechen und zu schmecken. Und so lassen es beide Musikerinnen schon einmal Erntedank werden und stellen ihr Konzert unter das Motto „Exsultate, Jubilate“. Vor allem Werke aus der Klassik werden zu hören sein, vorgestellt und interpretiert von Inge Pilgram, der langjährigen Organistin an St. Johannes. Ihre Schwiegertochter Ulla Westvik hat Gesang an den Hochschulen in Oslo und Zürich studiert. Freuen Sie sich auf eine Abendmusik voller Lob und Dank, voller „Exsultate, Jubilate“.

### Herbstkonzert des Kammerchors Lindau

Der Kammerchor Lindau gibt am Sonntag, 22. September, um 19 Uhr in St. Stephan ein Konzert. Im Mittelpunkt steht die „Messe Solennelle“ von Jean Langlais (1907-1991) in der Originalfassung für Chor und Orgel. Der Kammerchor hat das Werk schon 1981 in der Stephanskirche in Anwesenheit des blinden französischen Komponisten aufgeführt. Einen weiteren Höhepunkt des Abends bilden „Vier ernste Gesänge“ von Johannes Brahms in einer ungewöhnlichen und interessanten Bearbeitung von Heribert Breuer für Bariton, Chor und Klarinette. Motetten von Gustav Merkel runden das Programm ab. Die Leitung hat Jürgen Natter, weitere Mitwirkende sind Benjamin Guélat an der Orgel und Christian Feichtmair als Bariton.

### Chor und Orgel

Am Mittwoch, 2. Oktober, begrüßt St. Stephan den Chor der Kantorei St. Elisabeth, Marburg. Begleitet wird der Chor von der Organistin Eva-Maria Rusche. Unter der Leitung von Nils Kuppe erklingen sowohl klassische Werke wie Edward Elgars „Te Deum“, aber auch junge Musik wie das „Tu es Petrus“ von Thomas Emanuel Cornelius. Beginn ist um 19 Uhr.



Bild: Nils Kuppe

### Ökumenische Orgelmusik zur Marktzeit

Jeden Samstag erklingt von 11 bis 11.30 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit abwechselnd in St. Stephan und im Münster. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die musikalische Arbeit des Münsters bzw. von St. Stephan wird gebeten. Flyer zu den Veranstaltungen liegen in den Kirchen aus.

### Lindauer Orgelsommer

Jeden Donnerstag gibt es von 20 bis 21 Uhr in der Kirche St. Stephan ein Orgelkonzert. Die Reihe „Lindauer Orgelsommer“ dauert noch bis 29. August. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die musikalische Arbeit und für die Renovierung der Steinmeyer-Orgel wird gebeten. Flyer liegen in den Kirchen aus.

### Die POPuläre Orgel

Ist es Pop? Ist es Jazz? Oder ist es vielleicht doch klassische Kirchenmusik? In der Tat lässt sich die Musik aus dem Projekt „Die POPuläre Orgel“ des Dortmunders Dietmar Korthals nur schwerlich einer musikalischen Kategorie zuordnen. Das Konzept ist jedoch einfach erklärt: Man nehme Choralmelodien als Grundlage, ergänze um Elemente der Populärmusik und des Jazz und kröne das Ganze mit Elementen der klassischen Orgelmusik. Zum 10-jährigen Bestehen des Projekts konzertiert Dietmar Korthals am Samstag, 21. September, um 18 Uhr in St. Stephan. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Orgel und kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.



Bild: Andy Esselborn

### Kunstgottesdienst mit dem Maler Karsten Klemm

Ein Gemälde des Bremer Künstlers Karsten Klemm steht im Mittelpunkt des Kunstgottesdienstes am Sonntag, 11. August, um 18.30 Uhr in St. Stephan. Nach der Vorstellung des Bildes sind alle eingeladen, ihre Eindrücke und Gefühle ins Gespräch zu bringen. Pfarrer Klaus Reiser wird diesen Gottesdienst gestalten.

### „Sieh mich!“ – Kunstgottesdienst zum Ausstellungsende

14 große und großartige Gesichter der Künstlerin Brigitta Loch hängen seit Juni im der Stephanskirche. Mit einem Kunstgottesdienst am Sonntag, 8. September, um 18.30 Uhr endet die Ausstellung in Anwesenheit der Malerin. Die Erfahrungen mit der Ausstellung werden zur Sprache kommen.

### Dokumentation zu den Kunstwerken 2018 in St. Stephan

Über 13.000 Gäste haben im vergangenen Jahr die Ausstellung mit Plastiken von Birgit Feil in St. Stephan besucht. Oft wurde nach einer Dokumentation gefragt. Diese ist nun erschienen und zeigt neben den Plastiken auch Eindrücke von den Kunstgottesdiensten des vergangenen Jahres. Sie ist im Pfarramt in Aeschach gegen eine Spende von 5 Euro erhältlich.

## ❖ Konfirmandenkurse 2019/20

Mit dem neuen Schuljahr beginnen auch die Konfikurse in den Gemeinden. In den Lindauer Gemeinden gibt es wöchentliche Konfitreffen, in Wasserburg einmal monatlich am Samstag. Alle Konfirmanden fahren gemeinsam auf die große Konfirmandenfreizeit nach Seifriedsberg. Anmeldeformulare sind noch im jeweiligen Pfarramt erhältlich. Zum Konfikurs sind auch alle Jugendliche eingeladen, die noch nicht getauft sind oder aus anderen Gründen an einer altersgemäßen Gruppe zu Themen des christlichen Glaubens interessiert sind. Start der neuen Kurse:

- Mittwoch, 11.9., 17 Uhr, Gemeindehaus Christuskirche
- Mittwoch, 11.9., 15.30 Uhr, Gruppe Vogt, und 16.30 Uhr, Gruppe Hellmuth, Gemeindehaus Lugeck
- Samstag, 21.9., 9 Uhr, Gemeindehaus Wasserburg

## Veranstaltungen in der Schulzeit

luv oase	Der nächste Jugendgottesdienst findet am Sonntag, 29. September, um 18.30 Uhr im Tipi statt.
luv girls	Themen rund um Beauty, Freundschaft und was sonst für Mädels wichtig ist. 19 - 21 Uhr: jeden zweiten (ungeraden) Dienstag im Tipi.
luv boys	Ausflüge und Aktionen ca. einmal im Monat – mehr Infos bei Toby im luv Büro.
luv band	probt jeden Montag 19 – 21 Uhr. Mitmachen, zuhören, dabei sein.
tipi-time	Inklusiver Treff im Tipi. Das nächste Mal am Samstag, 5. Oktober 2019, von 14.30 - 17 Uhr.
Meet&Eat	pausiert zur Zeit
Meet luv	monatliches Treffen aller aktiven Jugendlichen bei luv. Hier werden anstehende Projekte geplant und besprochen – daneben bleibt Zeit für Spiel, gutes Essen und Gemeinschaft.

## Vorschau

25. - 31. Oktober 2019 Jugendleiterausbildung im Haus Elias in Seifriedsberg (Grundkurs, 15+)

## Rückblick

5. Mai 2019	BR-Gottesdienst in St. Stephan mit luv-Beteiligung
10. Mai 2019	Schiffsgottesdienst „luv ahoi!“
10. - 16. Juni 2019	Pfingstfreizeit in Taizé
7. - 16. Juni 2019	Kroatienfreizeit

Nähere Infos bei Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornellund Diakon Toby Bernhard oder unter [www.luv-jungekirche.de](http://www.luv-jungekirche.de), [info@luv-jungekirche.de](mailto:info@luv-jungekirche.de)



Schiffsgottesdienst „luv ahoi!“



Kroatienfreizeit

BR-Gottesdienst in St. Stephan

Pfingstfreizeit in Taizé

## Religions for peace und die große Festtafel

Die Weltorganisation „Religions for peace“ tagt vom 20. bis 23. August 2019 in Lindau. Zu diesem Großereignis werden rund 700 Vertreter verschiedenster Religionen und 200 Gäste aus Politik und Gesellschaft erwartet. Die Organisatoren haben den großen Wunsch, dass die Teilnehmer dieser Konferenz mit den Lindauern in Kontakt kommen. „Religions for peace“ und die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden haben nun die Idee entwickelt, am Abend des 21. August gegen 19 Uhr eine große Tafel zwischen dem Münster und der Kirche St. Stephan aufzubauen. An dieser Tafel sollen rund 500 Leute Platz nehmen und bei einem Getränk und einem Imbiss ins Gespräch kommen. Liebe Lindauer, damit diese weltumspannende Tafel gelingt, braucht es Ihre Mithilfe. Kommen Sie zu dieser Tafel, bringen Sie etwas zum Essen mit und laden Sie alle anderen Lindauer, die Sie kennen, dazu ein, es genauso zu tun! Auch suchen die veranstaltenden Kirchengemeinden Helfer, die die Tafel auf- und abbauen, betreuen und Getränke ausgeben. Gerne können Sie im Pfarramt St. Verena unter der Email: [Joerg.Hellmuth@elkb.de](mailto:Joerg.Hellmuth@elkb.de) mitteilen, welchen Beitrag Sie zu dieser Tafel leisten möchten.



## ❖ Die Sozialstation

In der Märzausgabe 2019 hat der Monatsgruß das Hospital vorgestellt und somit begonnen, soziale Einrichtungen mit evangelischem Ursprung vorzustellen. Auch die Sozialstation Lindau (B) e.V. ist so eine Einrichtung, Gerhard Fehrer ihr Geschäftsführer.

*Herr Fehrer, inwiefern hat die Sozialstation einen kirchlichen Ursprung?*

Der Name Sozialstation war lange Zeit ein Synonym für den Begriff Häusliche Pflege. Heute sind zahlreiche andere ambulante Pflegeeinrichtungen mit den verschiedensten Namen dazugekommen. In Deutschland gibt es mittlerweile rund 13.000 ambulante Pflegeeinrichtungen. Die Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen wäre ohne diese Einrichtungen überhaupt nicht mehr vorstellbar. Die Sozialstation Lindau war von 1973 bis 1976 eine Modellstation für diese Art der Pflege. Entstanden ist sie, als die kirchliche Hauskrankenpflege mangels Nachwuchs mit dieser Aufgabe überfordert war. Interessierte Laien und Pfarrer haben daraufhin 1972 die Sozialstation Lindau (B) e.V. ins Leben gerufen. Wir sind ein Stück Diakonie!



*Was sind die Hauptaufgaben der Sozialstation heute?*

Was damals ein kleines zartes Pflänzchen war, ist heute ein mittelständisches Unternehmen, das fast 250 Mitarbeiter beschäftigt. Unsere Aufgabe ist die Versorgung von alten und pflegebedürftigen Menschen in den eigenen vier Wänden. Mit Pflege allein ist das aber nicht getan, deshalb bieten wir neben der ambulanten Pflege alle notwendigen Leistungen an, die es sonst noch so braucht. Essen auf Rädern, Hausnotruf und Hauswirtschaftliche Hilfen sind das in erster Linie. Es war uns von Anfang an wichtig, auch für die pflegenden Angehörigen da zu sein, denn diese tragen im Normalfall die Hauptlast jeder pflegerischen Versorgung. Hier geht es um Entlastung und nochmals um Entlastung. Diese Arbeit leistet vor allem die Fachstelle Angehörigenberatung. Was es sonst noch gibt: die Tagespflege, die Offene Behindertenarbeit und die Integrationshilfe.

*Sie sprechen davon, dass die Sozialstation annähernd 250 Mitarbeitende beschäftigt. Angesichts des Pflegenotstandes ist es sicherlich gar nicht einfach, immer wieder Fachkräfte zu finden. Was macht Ihre Einrichtung für Ihre Mitarbeitenden attraktiv?*

Wir wenden den Tarifvertrag des Diakonischen Werkes an, der den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine gute Bezahlung bietet, mit einer Jahressonderzahlung und einer attraktiven Betriebsrente. Außerdem sind wir trotz dieser Größe ein Familienbetrieb geblieben. Die Mitarbeiter kommen gerne zur Arbeit, weil sie fair und ordentlich behandelt werden.

*Entwickeln Sie für Ihre Einrichtung auch ganz neue Arbeitskonzepte, um auch in Zukunft anziehend für Fachkräfte zu sein?*

Ja, wir haben zum Beispiel eine „Müttertour“ entwickelt und planen mittelfristig drei weitere. Das ist für Frauen, die gerne auch für ihre Kinder da sein wollen. Vormittags arbeiten sie 3 Stunden für die Sozialstation, so können sie nachmittags voll bei der Familie sein.

*Herr Fehrer, wir danken Ihnen für das Gespräch.*

### **Angebote für pflegende Angehörige**

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich jeden 2. Montag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Versöhnerkirche. Am Montag, 9. September, ist hier zu einer offenen Gesprächsrunde eingeladen. Anlässlich des Weltzheimertages feiert die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche einen besonderen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz am Sonntag, 22. September, um 10.15 Uhr in St. Verena. Am Nachmittag sind alle Menschen mit und ohne Demenz zum geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Lugeck eingeladen (14.30 – 17 Uhr). Irmgard Rasch sorgt für die musikalische Umrahmung.

## ❖ Weltladen

Der Weltladen sucht Verstärkung für sein Team. Interessieren Sie sich für biologisch und fair produzierte Waren? Haben Sie Lust, sich ab und zu ehrenamtlich zu engagieren und auf dem Mittwochsmarkt in Lindau fair gehandelte Waren zu verkaufen? Dann sind Sie beim Wasserburger Weltladen genau richtig. Er ist im Sommerhalbjahr mittwochs auf dem Marktplatz der Insel mit seinem Stand vertreten und möchte sein Team erweitern.

Weitere Auskünfte erteilen Dr. Dietmar Stoller, Tel. 40 90 60, E-Mail: dietmarstoller@gmx.de oder Ingeborg Kunstmann, Tel. 0 83 82 / 887 217, E-Mail: r ikunstmann@t-online.de.

Sa 3.8.			Sa 3.8.			18 Uhr <b>30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn</b> Pfrin. Petra C. Harring
So 4.8.	11 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Klaus Reiser	9.45 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Thomas Bovenschen	So 4.8.	10.15 Uhr <b>Gottesdienst Predigtreihe „Gemeindebilder“</b> Der Hirte und die Herde Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr <b>Gottesdienst Predigtreihe „Gemeindebilder“</b> Der Hirte und die Herde Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl Predigtreihe „Mystiker“</b> Pfrin. Petra C. Harring
So 11.8.	18.30 Uhr <b>Kunstgottesdienst</b> Pfr. Klaus Reiser	9.45 Uhr <b>Gottesdienst</b> NN	So 11.8.	10.15 Uhr <b>Gottesdienst Predigtreihe „Gemeindebilder“</b> Ein Haus aus lebendigen Steinen Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr <b>Gottesdienst Predigtreihe „Gemeindebilder“</b> Ein Haus aus lebendigen Steinen Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr <b>Taufgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee Predigtreihe „Mystiker“</b> Pfrin. Petra C. Harring
Sa 17.8.			Sa 17.8.			18 Uhr <b>30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn</b> Pfrin. Petra C. Harring
So 18.8.	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Klaus Reiser	9.45 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Klaus Reiser	So 18.8.	10.15 Uhr <b>Gottesdienst Predigtreihe „Gemeindebilder“</b> Die vierfache Saat Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr <b>Gottesdienst Predigtreihe „Gemeindebilder“</b> Die vierfache Saat Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr <b>Gottesdienst Predigtreihe „Mystiker“</b> Pfrin. Petra C. Harring
So 25.8	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Eberhard Heuß	So 25.8	10.15 Uhr <b>Gottesdienst Predigtreihe „Gemeindebilder“</b> Ein Geist, viele Gaben Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr <b>Gottesdienst Predigtreihe „Gemeindebilder“</b> Ein Geist, viele Gaben Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr <b>Gottesdienst</b>
So 1.9.	11 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Eberhard Heuß	So 1.9.	10.15 Uhr <b>Gottesdienst Predigtreihe „Gemeindebilder“</b> Das wandernde Gottesvolk Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr <b>Gottesdienst Predigtreihe „Gemeindebilder“</b> Das wandernde Gottesvolk Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr <b>Gottesdienst Predigtreihe „Mystiker“</b> Pfrin. Petra C. Harring
Fr 6.9.			Fr 6.9.		18 Uhr <b>Gottesdienst zum Sommernachtsfest</b> Pfr. Matthias Vogt	
So 8.9.			So 8.9.			18 Uhr <b>30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn</b>
So 15.9.	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> NN	9.45 Uhr <b>Gottesdienst in moderner Form</b> Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand  9.45 Uhr <b>Kinderkirche</b>	So 15.9.	10.15 Uhr <b>Gottesdienst mit Konfirmandeneinführung</b> Pfr. Jörg Hellmuth/ Pfr. Matthias Vogt		10 Uhr <b>Taufgottesdienst</b> Pfrin. Ulrike Lay

Sa 21.9.			Sa 21.9.			18 Uhr <b>Abendkirche in Form von 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn</b> Pfrin. Petra C. Haring
So 22.9.	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> NN	9.45 Uhr <b>Partnerschaftsgottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Eberhard Heuß / Chor im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand  9.45 Uhr <b>Kinderkirche</b>	So 22.9.	10.15 Uhr <b>Gottesdienst zum Weltalzheimertag</b> Cathrine Herter/ Bettina Schossig/ Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Matthias Vogt	
So 29.9.	11 Uhr <b>Gottesdienst</b>	9.45 Uhr <b>Gottesdienst</b>	So 29.9.	10.15 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr <b>Gottesdienst</b>

### Weitere Gottesdienste

#### Mittagsinsel St. Stephan · 12 Uhr

Montag bis Samstag vom 01.08. - 07.09.

#### Auf der Gerberschanze · 9.30 Uhr

So 11.08. Morgenandacht

So 08.09. Morgenandacht

#### Auf dem Steg/Römerbad · 20 Uhr

Mi 14.08. Ökumenischer Abendsegen

Mi 28.08. Ökumenischer Abendsegen

#### Leonhardskapelle/Bad Schachen · 19 Uhr

Mi 28.08. Ökumenische Andacht

Mi 25.09. Ökumenische Andacht

#### St. Ludwig Aeschach · 19 Uhr

So 15.09. Ökumenischer Lobpreisabend

#### Hergensweiler, Antoniuskapelle · 10.30 Uhr

So 22.09. Gottesdienst (Vogt)

### Gottesdienste für Senioren

#### Hospital · 10 Uhr

Fr 23.08. Gottesdienst mit Abendmahl

Fr 06.09. Gottesdienst mit Abendmahl

Fr 20.09. Gottesdienst

#### Maria-Martha-Stift · 9.30 Uhr

Di 27.08. Gottesdienst mit Abendmahl

Di 10.09. Gottesdienst mit Abendmahl

Di 24.09. Gottesdienst

#### Seniorenzentrum Allgäu-Stift · 10.15 Uhr

Do 05.09. Gottesdienst

#### Seniorenheim Reutin · 15 Uhr

Sa 21.09. Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)

#### Seniorenheim Hege · 17 Uhr

Di 27.08. Gottesdienst mit Abendmahl

Di 24.09. Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfrin. Ulrike Lay)

### Friedensräume

Mo, 5.8. 19.30 Uhr Reise in die Stille, Gespräch mit Ingrid Strom

Fr, 20.9. 19.30 Uhr Von denen niemand spricht – die Arbeit der Friedensaktivisten in Krisengebieten, Vortrag von Dr. Wolfgang Heinrich

Do, 3.10. 11 Uhr Regenbogen der Kulturen – Afrikanische und deutsche Märchen, Tänze und Lieder von Brigitte Bollinger und Vincent Semenou

## ❖ Familiennachrichten

### **Getauft**

#### **St. Stephan-Christuskirche**

Maximilian Hotz	Eliana Perschka
Paula Besemer	Leopold Krogmann
Alma Sautier	Valentin Lehner
Antonia Rundel	

#### **St. Verena-Versöhnerkirche**

Pia Kreitmeir	Benjamin Horn
Ludwig Schega	Matti Luke Ebinger
Samuel Bräu	Laura Elisabeth Rädler

#### **St. Johannes Wasserburg**

Philipp Laule	Ida Bleymeier
Mila von Hoyer	Valentin Segert
Anton Segert	Leon Klute

### **Getraut**

#### **St. Stephan-Christuskirche**

Miriam Petrowitz geb. Wartig und Matthias Petrowitz  
Katharina Perschka geb. Steiner und Sebastian Perschka  
Clara Hölzl geb. Motz und Felix Hölzl

#### **St. Verena-Versöhnerkirche**

Ingrid Mand geb. Mayer und Manfred Mand  
Nadine Kaz geb. Hachfeld und Ali Kaz

#### **St. Johannes Wasserburg**

Florian Segert und Josephine Segert geb. Böhm  
Hans-Jürgen Kuntz und Manuela Kuntz geb. Bonaventura  
Justus Popp und Christine Popp geb. Schmitt  
Benjamin Kasus und Nicola Rochow-Kasus geb. Rochow

### **Beerdigt**

#### **St. Stephan-Christuskirche**

Bettina Bogenschütz geb. Korreng, 77 Jahre  
Lydia Wenger, 55 Jahre  
Hildegard Kieslinger geb. Weidner, 97 Jahre  
Ilse Meyer geb. Drexler, 88 Jahre  
Helga Langhammer geb. Mahr, 93 Jahre  
Achim Frey, 63 Jahre  
Eberhard Wiedenroth, 96 Jahre  
Johann Geuppert, 81 Jahre

#### **St. Verena-Versöhnerkirche**

Emilie Weber geb. Heldele, 91 Jahre  
Günter Templin, 90 Jahre  
Gerda Scheeser geb. Wonnerth, 95 Jahre  
Veronika Kühn geb. Pfeiffer, 63 Jahre  
Gerhard Besser, 90 Jahre  
Kurt Blank, 74 Jahre  
Günter Euscher, 83 Jahre

#### **St. Johannes Wasserburg**

Gert Krause, 84 Jahre  
Franz Schermann, 80 Jahre  
Dr. Gerhard Freytag, 91 Jahre

## ❖ Neubau des Kirchliches Zentrums

Der Baubeginn für das neue Zentrum an der Christuskirche mit gemeinsamem Pfarrbüro, Gemeindehaus und Räumlichkeiten für luv Junge Kirche wird sich in das Jahr 2020 verschieben. Dies bedeutet, dass die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche das bestehende Gemeindehaus noch bis mindestens Ende 2019 nutzen kann.



# St. Stephan-Christuskirche



## Rückblick auf das Konfirmationsfest 2019

Mit zwei Gottesdiensten feierten 28 Teenager der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche am 25. und 26. Mai ihre Konfirmation. Standen am Samstag in der Christuskirche die modern gestaltete Beichtfeier mit einem großen Holzkreuz und der persönliche Zuspruch der Vergebung im Mittelpunkt, so ging es am Sonntag in St. Stephan um das Konfirmationsversprechen und die Segnung jedes Konfirmanden. Als Leitthema diente in diesem Jahr das Gleichnis vom Weinstock und den Reben. Beide Gottesdienste fanden viel Anklang, nicht zuletzt wegen der Mitwirkung der Jugendlichen und der luv-Band.



Erholung von einem stressigen Konfirmationswochenende: die Radtour an die Argen und an den See mit Grillen und Eisschlecken



## Pfingsten gemeinsam neu entdecken

Um zwei Schlüsselerfahrungen mit dem Wirken des Heiligen Geistes ging es im gut besuchten ökumenischen Pfingstgottesdienst, der witterungsbedingt im Chorraum von St. Stephan gefeiert wurde. Pastoralassistentin Luzia Meier und Pfr. Thomas Bovenschen stellten Bibeltexte zu den Themen „Be-Geisterung“ und „Einheit durch den Geist“ vor, die durch zwei eindrückliche Erfahrungsberichte von zwei Frauen aus dem Gesundheitswesen ergänzt wurden. Die gesungenen Bitten um den Heiligen Geist wurden von der Lindauer Bläsergruppe und dem Gitarristen Tobias Schmooger begleitet.



## Jubelkonfirmation in St. Stephan

Die Konfirmanden der Jahrgänge 1969, 1964, 1959, 1954, 1949, 1944 und älter feiern am Sonntag, 20. Oktober, um 11 Uhr in der Stephanskirche ihre Jubelkonfirmation. Nach dem Gottesdienst mit Konfirmationsgedenken und Abendmahl sind ein gemeinsames Mittagessen und eine Kirchenbesichtigung geplant. Auch Gäste sind herzlich eingeladen, an der Jubelkonfirmation teilzunehmen. Anmeldungen sind im Pfarramt unter Tel. 6751 möglich.

## Fahrt zu den Oberammergauern Passionsspielen

Nachdem sich die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche für die Passionsspiele 2020 in Oberammergau 100 Karten sichern konnte, werden nun zu zwei Terminen Fahrten mit jeweils 50 Plätzen angeboten: Am Samstag, 20. Juni 2020 und am Samstag, 18. Juli 2020. Hin- und Rückfahrt finden an einem Tag statt. Der Kartenpreis beträgt 140 Euro pro Person (plus Kosten für die Busfahrt). Anmeldeformulare sind im Pfarramt erhältlich. Die Karten sind sehr begehrt und eignen sich auch als Geschenk.

### Neue Religionspädagogin für die Kinder- und Familienarbeit

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird Ute Keßler-Ploner als Religionspädagogin die Angebote und Teams in den Bereichen Kindergottesdienst und Familienarbeit sowie die Vernetzung mit der Kindertagesstätte unterstützen. Die Einführung in einem Gottesdienst soll im Frühherbst gefeiert werden.

### Jungschar startet mit Schulbeginn

Herzlich willkommen bei den „Little Kings“. Das Jungschar-Team freut sich nach den Sommerferien wieder auf Dich! Eingeladen sind alle Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren. Die Jungschargruppe trifft sich jeden Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Christuskirche. Das Programm:



- 12. September: Willkommen zurück!
- 19. September: Stadtspiel
- 26. September: Base-Ball

### Team der Kindertagesstätte sammelt Eindrücke

Ein Tag zum Erfahrungsaustausch und zum Entspannen – dazu machte sich das Team der Kindertagesstätte an der Christuskirche im Mai auf den Weg nach Augsburg. Am Vormittag wurde die Kindertagesstätte von St. Matthäus besucht. Im Erfahrungsaustausch ging es schwerpunktmäßig um Fragen der religiösen Erziehung. Nach einem typisch schwäbischen Mittagessen im Zeughaus war Zeit für einen kleinen Stadtrundgang mit Besuch der berühmten Fuggerei, der älteste Sozialsiedlung der Welt.



### Veranstaltungen

<b>Di 6.8.</b>	18 Uhr	Gebet für Lindau im Gemeindehaus Christuskirche
<b>Di 27.8.</b>	16 Uhr	Auf Entdeckungsreise zu den Glocken von St. Stephan
<b>Di 3.9.</b>	16 Uhr	Kirchenführung in St. Stephan
<b>Di 10.9.</b>	19.30 Uhr	Krebsselbsthilfegruppe in Wasserburg
<b>Do 12.9.</b>	14.30 Uhr	Geburtstagsfeier für die Jubilare im Gemeindehaus Christuskirche
<b>Di 17.9.</b>	16 Uhr	Auf Entdeckungsreise zu den Glocken von St. Stephan
<b>Di 24.9.</b>	19.30 Uhr	KV-Sitzung im Gemeindehaus Christuskirche
<b>Do 26.9.</b>	19 Uhr	Bibel aktuell im Gemeindehaus Christuskirche

### Regelmäßige Veranstaltungen in der Christuskirche (nicht in den Sommerferien)

<b>Gebet für Lindau</b>	jeden 1. Dienstag im Monat im Gemeindehaus um 18 Uhr
<b>Gebetskreis</b>	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus um 19 Uhr
<b>Aquarell-Malgruppe</b>	montags · im Gemeindehaus
<b>Bibelstudienkreis</b>	donnerstags · 9.30 Uhr im Gemeindehaus (S. Wagner, Tel. 28851) donnerstags · 19 Uhr im Gemeindehaus (K. Heinschke) 2x mtl. für Männer
<b>Gesprächskreis</b>	donnerstags · 19.30 Uhr im Gemeindehaus, 14-tägig Kontakt: c.bovenschen@gmx.de
<b>Jungschar</b>	(8 – 12 Jahre) · donnerstags · 16.30 Uhr im Gemeindehaus
<b>Chorprobe</b>	dienstags · nach Vereinbarung
<b>Senioren-gymnastik</b>	mittwochs · 10 Uhr im Gemeindehaus
<b>Hauskreise</b>	montags · Kontakt Familie Brandt, Tel. 2776880
<b>EineWelt-Stand</b>	sonntags · Helmi und Klaus Heinschke Tel. 1439



## St. Verena-Versöhnerkirche

### Sommernachtsfest in Zech

Das Sommernachtsfest findet in diesem Jahr auf dem Kirchenvorplatz der Versöhnerkirche in Zech statt – und bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus im Max-Halbe-Weg. Eröffnet wird das Fest am Freitag, 6. September, um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der Versöhnerkirche, der von den Lindauer Bläsern musikalisch begleitet wird. Die ganze Gemeinde, auch der St. Verena-Teil, ist herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es Festbetrieb mit der Band „Two Alive“ und mit zahlreichen herbstlichen Schmankerln für das leibliche Wohl.

### Café Lugeck startet in die neue Saison

Am Sonntag, 22. September, startet das Café Lugeck mit neuen Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee in den Herbst. Geöffnet ist es von 14.30 bis 17 Uhr. An diesem Sonntag musiziert Frau Rasch.

### Haustiere im Seniorenkreis Zech

Der Seniorenkreis startet auf ganz besondere Weise in den Herbst. Es geht diesmal – nach Kaffee und Kuchen – um die geliebten Vierbeiner. Alle sind herzlich eingeladen, die zuhause ein Haustier haben oder hatten. Da gibt es mit Sicherheit viel zu erzählen, und im Gespräch kann man voneinander wohl auch profitieren. Der Seniorenkreis findet am Donnerstag, 12. September, um 14.30 Uhr statt. Die Haustiere aber bitte zuhause lassen!

### Abschied vom Mesnerehepaar Baumeister

Das Mesnerehepaar Rose und Werner Baumeister sind in den Ruhestand verabschiedet worden. Fast 20 Jahre lang haben beide treu und gewissenhaft den Mesnerdienst im Gemeindeheim Hergensweiler und in der Antoniuskapelle verrichtet und dabei weit mehr getan, als es den Pflichten eines solchen Amtes entspricht. Pfarrer Matthias Vogt und die Kirchenvorsteherin Sabine Gfrerer brachten ihren Dank in „Wort und Geschenk“ zum Ausdruck. Auch die katholische Pfarrgemeinde bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz und das gute, harmonische Miteinander. So läutete Werner Baumeister an diesem Vormittag zum letzten Mal die Glocken seiner geliebten Kapelle. Herzlichen Dank für so viel Einsatz, Zuverlässigkeit und Engagement! Neben aller Abschiedstrauer stand aber auch die Freude, ein neues Mesnerteam gefunden zu haben. Angela Rehm, Barbara Reinhardt, Irmgard Liebing und Sabine Gfrerer haben sich bereit erklärt, den Mesnerdienst in Hergensweiler zu übernehmen. Pfarrer Matthias Vogt segnete die vier Frauen und wünschte ihnen alles Gute für diesen wertvollen Dienst.



### Umbruch in der Band Promise

Nach dem Weggang von Querflötist Martin van Kessel präsentiert sich die Band Promise ab September in neuer Besetzung, eine neue Querflötistin scheint gefunden zu sein. Den ersten Auftritt in neuer Konstellation hat Promise am Samstag, 12. Oktober, um 19 Uhr im Abendgottesdienst in der Versöhnerkirche.

### „Unsere Kirchengemeinde ist wie ein bunter Wiesenblumenstrauß!“

Auf ihrer Kirchenvorstandsklausur haben sich die Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher über ihre Bilder von Gemeinde ausgetauscht.

### Abschied vom Chor

26 Jahre lang hat der Chor von St. Verena unter Leitung von Anne Reichart gewirkt – jetzt haben sich Chor und Chorleiterin mit einer Rose in der Hand in den Ruhestand verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Musikerinnen!



### Die Konfirmierten

Die Frischkonfirmierten hinterlassen einen bleibenden Gipseindruck nach ihrer Konfirmation und stärken sich mit Nutellasemmeln.



### Café Lugeck

sonntags 14.30 – 17 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36  
Kontakt: Pfarrer Jörg Hellmuth, Tel. 97 72 12

### Gemeindefrühstück Zech

dienstags 9 Uhr · Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 9 89 27 60

24.9.

### Kirchenband „Promise“

mittwochs 19 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 9 89 27 60

### Chor Versöhnerkirche

dienstags · Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2 · Kontakt: Sven Dartsch, 0176 34320916

10.9., danach jeden Dienstag



# St. Johannes Wasserburg

## Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr (nicht in den Ferien) ·  
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36 · Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 7 54 45

17.9.

## Frauenclub Lugeck

donnerstags · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36 ·  
Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 2 27 27

5.9. 15 Uhr „Minigolf“ am kleinen See. Treffpunkt vor Ort.

19.9. 14.15 Uhr Käseführung in der Bauernkäserei Leupolz mit  
kleiner Verkostung. Abfahrt am Lugeck.

## Frauenkreis Zech

mittwochs · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2 ·  
Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 7 96 65

25.9. 19.30 Uhr Thema noch offen

## Männerrunde Zech

donnerstags · Gemeindehaus Versöhnerkirche. Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

12.9. 20.00 Uhr Hock nach den Ferien

26.9. 20.00 Uhr Stammtischrunde

## Seniorentreff Reutin

dienstags · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36 ·  
Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 97 72 10

24.9. 14.30 Uhr Geburtstagsfeier im Gemeindehaus Versöhnerkirche  
mit Pfarrer Jörg Hellmuth

## Seniorentanz im Lugeck

freitags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36,  
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 7 54 45

## Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags · Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2 ·  
Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 7 26 00

12.9. 14.30 Uhr „Mein Haustier“

## Pflegende Angehörige

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2 ·  
Kontakt: Catherine Herter, Tel. 96 74 33

9.9. 14.30 – 16.30 Uhr Offene Gesprächsrunde

22.9. 10.15 Uhr Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz in St. Verena

22.9. 14.30 Uhr Besuch im Café Lugeck

24.9. 15.30 Uhr Bilderbuchkino: „Die Wörter fliegen“ von Jutta Treiber. Eine-  
Veranstaltung für Vorschulkinder in der Stadtbücherei Lindau.

## Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag und Freitag 20 Uhr · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2  
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt; Tel. 9 89 27 60

## Mystiker – Gottesdienstreihe und Meditation

Zusätzlich zur Gottesdienstreihe „Mystiker“ (Details dazu in der Rubrik Gottesdienste) bietet Friederike Siegmann an, sich mit zwei Mystikern tiefergehend auseinanderzusetzen. Dabei geht es um spirituelle und meditative Zugänge zu Hildegard von Bingen und Dietrich Bonhoeffer. Beide Abende beginnen um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Nonnenhorner Str. 20.

→ Donnerstag, 8. August: Erfahrungen mit Hildegard von Bingen – die Grünkraft des Glaubens

→ Donnerstag, 22. August: Erfahrungen mit Dietrich Bonhoeffer – Kirche für Andere sein

## Kindergottesdienst

Im September ist die Sommerpause vorbei. Das Kindergottesdienst-Team startet in den Herbst und freut sich auf viele fröhliche Kinder, die am Sonntag, 15. September, um 10 Uhr den Kindergottesdienst mitfeiern wollen.

## Auf die Plätze, fertig, los zum Konfi-Start am 21. September

21 Konfirmanden waren Anfang Juni zum Info-Abend mit ihren Eltern gekommen. Jetzt fängt der neue Konfirmandenkurs an. Alle Verantwortlichen sind gespannt, wie viele „Neue“ sich am Samstag, 21. September, um 9 Uhr im Gemeindehaus zur ersten Stunde Konfirmandenunterricht treffen. Wobei es das Wort „Unterricht“ nicht so ganz trifft. Denn es geht weniger ums Auswendiglernen, sondern darum, dass die Jugendlichen sich ihre eigene Meinung zum Thema Glaube und Kirche bilden können. Vor allem sollen sie die Chance haben, dass aus ihrem Kinder- jetzt ein Erwachsenenglaube an Gott wird. Dabei sind Gleichaltrige ein großes Vorbild. Die Bedeutung von „Teamern“ wächst – also von Jugendlichen, die die Konfirmation schon hinter sich haben und nun an den neuen Kursen mitarbeiten und auch Verantwortung übernehmen. Los geht's in Richtung Konfirmation 2020.





### Bewegung – Musik – Tanz – Loslassen – Zu sich finden

Einmal im Monat gibt es ab September in St. Johannes zukünftig eine Möglichkeit, den Kopf frei zu bekommen und zu sich selbst zu finden. Dieses Angebot richtet sich an alle, die Freude an Bewegung haben, gerne frei tanzen und dabei – teils über geführte Körperreisen oder Texte – Impulse zur Reflexion und zum Entspannen erhalten wollen. Das erste Treffen findet am Freitag, 20. September, von 18.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Wasserburg statt. Zur besseren Planung melden sich Interessenten bitte direkt bei Andrea Oberdorfer an, Tel. 0152 / 55 90 22 68 oder a.oberdorfer@perspektiveloesung.de

### „Im Energiefluss am Bodensee“: Intensivtage Qi Gong

Die Münchner Heilpraktikerin Claudia Pagel bietet von Mittwoch, 11. September, bis Samstag, 14. September, im Gemeindehaus St. Johannes ein Intensivseminar Qi Gong an. Claudia Pagel ist Heilpraktikerin und unterrichtet seit 2003 das Stille Qi Gong. Vor zwei Jahren wurde der Intensivkurs schon einmal in Wasserburg durchgeführt und Claudia Pagel gebeten, wiederzukommen. Für den Kurs „Im Energiefluss am Bodensee“ im September kündigt sie an: „In diesen Tagen widmen wir uns dem Inneren und den Energien in uns. Alle Übungen werden an den körperlichen Zustand der Teilnehmenden angepasst. Am Vormittag von 10 bis 12 Uhr werden wir uns Zeit für die Energieübungen nehmen. Am Nachmittag ist Zeit zur Muße oder für geführte Naturgänge. Am Abend von 17 bis 18 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus zum Ausklang des Tages in Meditation.“ Beginn ist am Mittwoch, 11. September, um 17 Uhr. Kosten für den Kurs: 195 Euro. Nähere Informationen über die ausliegenden Flyer oder bei Claudia Pagel, Tel. 089 / 8543249 · www.stilles-qi-gong-muenchen.de



### Neues von der Kirchhofmauer

Nach einer längeren Denkpause geht der neue Bauausschuss in diesem Jahr an die beschlossene Sanierung der Kirchhofmauer vor St. Johannes. Mit dem erfahrenen Architekten Dr. Holger Hasenritter aus Kempten an der Seite sind die ersten konkreten Schritte schon in Planung. Vieles gilt es dabei zu beachten: Denkmalschutz, Barrierefreiheit, die Gestaltung des Kirchgartens nach der nötigen Baumaßnahme und manches mehr. Es bleibt spannend!

### Regelmäßige Veranstaltungen

<b>Frühstücksrunde</b>	Dienstags um 9 Uhr im Gemeindehaus, nicht in den Ferien
<b>Qi Gong</b>	Dienstags um 17.30 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin Friederike Siegmann, Tel. 273846 oder friederike.siegmann@t-online.de, auch in den Ferien
<b>Dienstagstreff</b>	Jeden 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin Gisela Kilger, Tel. 888532, nicht in den Ferien
<b>„Geh aus mein Herz“</b>	Wanderungen und Spaziergänge jeden 1. Samstag im Monat, Näheres und Anmeldung bei Friederike Siegmann, Tel. 273846 oder friederike.siegmann@t-online.de, auch in den Ferien

### Veranstaltungen

<b>Sa 3.8.</b>		„Geh aus, mein Herz“
<b>So 4.8.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienstreihe „Mystiker“: Hildegard von Bingen – die Grünkraft des Glaubens
<b>Do 8.8.</b>	19.30 Uhr	Erfahrungen mit Hildegard von Bingen – die Grünkraft des Glaubens
<b>So 11.8.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienstreihe „Mystiker“: Perlen des Glaubens – die Taufe (Taufgottesdienst)
<b>Di 13.8.</b>	19.30 Uhr	Konzert „Orgel und Trompete“ in St. Johannes
<b>So 18.8.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienstreihe „Mystiker“: Dietrich Bonhoeffer – Kirche für Andere sein
<b>Do 22.8.</b>	19.30 Uhr	Erfahrungen mit Dietrich Bonhoeffer – Kirche für Andere sein
<b>So 1.9.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienstreihe „Mystiker“: Ety Hillesum – Gott in sich retten
<b>Sa 7.9.</b>		„Geh aus, mein Herz“
<b>Mi - Sa 11.9 - 14.9.</b>		Qi-Gong-Seminar „Im Energiefluss am Bodensee“
<b>So 15.9</b>	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
<b>Fr 20.9.</b>	18.30 Uhr	Bewegung – Musik – Tanz – Loslassen – Zu sich finden
<b>Sa 21.9.</b>	9.00 Uhr	1. Konfirmandentag
<b>Fr 27.9.</b>	19.30 Uhr	„Exsultate, jubilate“ – Konzert für Sopran und Orgel

### Jetzt schon vormerken:

<b>So 6.10.</b>	10.00 Uhr	Ernte-Dank-Familiengottesdienst mit „Danke“-Fest
<b>So 13.10.</b>		nach dem Gottesdienst Gemeindeversammlung

## Adressen

### Kirchen / Gemeindehaus

**St. Stephan** · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1

**Christuskirche** · Anheggerstraße 26 / Anheggerstraße 24

**St. Verena** · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36

**Versöhnerkirche** · Max-Halbe-Weg 2

**Wasserburg, St. Johannes** · Nonnenhorner Straße 20

### Pfarramt St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstraße 22

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

### Sekretariat Gabriele Scholz

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9 – 11 Uhr, Mi 14 – 16 Uhr

Telefon 6751

E-Mail: pfarramt.stephanchristus.li@elkb.de

### Pfarrer Thomas Bovenschen

Anheggerstraße 22, Telefon 6751

E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

### Pfarrer Eberhard Heuß

Fischergasse 29, Telefon 3344

Sprechstunde nach Vereinbarung

### Pfarramt St. Verena-Versöhnerkirche

Steigstraße 36

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

### Sekretariat Cornelia Roller-Schoch und Christine Gewinner

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr

Telefon 977210

E-Mail: pfarramt.stverena.li@elkb.de

### Pfarrer Jörg Hellmuth

Steigstraße 36, Telefon 977212

E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

### Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2, Telefon 9892760

E-Mail: matz.vogt@freenet.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

### Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162/8550676

(montags 14 – 17 Uhr)

E-Mail: lugeck1@gmx.de

### Pfarramt Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

### Sekretariat Cornelia Roller-Schoch

Bürozeiten: Do 9 – 13 Uhr

Telefon 89862, Fax 887970

E-Mail: pfarramt.wasserburg.bodensee@elkb.de

### Pfarrerin Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg

Telefon 89862

E-Mail: petra.harring@elkb.de

### Pfarrerin Ulrike Lay

Telefon 0162 822 6407

E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

### Evangelische Kindertagesstätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 2732615

info@diakonie-lindau.de

Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 5175

kita.christuskirche.lindau@elkb.de

St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 78960

E-Mail: kita-st.verena@t-online.de

### Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,

Evangelische Jugend Region Lindau - Westallgäu

Anheggerstr. 24

### Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Di 11 – 13 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr

Telefon 297729

E-Mail: info@luv-jungekirche.de

### Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornell

E-Mail: jc@luv-jungekirche.de

### Jugendreferent Tobias Bernhard

Email: tb@luv-jungekirche.de

### Weitere gute Adressen

#### Lindauer Bläsergruppe

Probe Mittwoch um 20 Uhr (Mittelschule Reutin)

Kontakt: Stephan Grötler (Telefon 28782)

E-Mail: LindauerBlaesergruppe@gmx.de

#### Kammerchor Lindau

Probe Mittwoch 19.45 Uhr (Paradiesplatz 1)

Kontakt: Kathy Geng (Telefon 6592)

E-Mail: info@kammerchor-lindau.com

#### Bahnhofsmision

Am Gleis 1, Telefon 5208

Anlaufstelle für Reisende und für Menschen in Not

#### Telefonseelsorge

Telefon 0800 - 1110111 · Anonyme Beratung bei

Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr.

Gebührenfrei.

#### Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 5568 · Hilfe bei

Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

#### Kinderschutzbund

Kemptener Str. 28, Telefon 3706

Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

#### Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Cramergasse 17, 88131 Lindau,

Telefon 08382-22012 · Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige

#### Frauen in Not

Telefon 0172-8851483 · Der Verein hilft bedrohten

und misshandelten Frauen durch Beratung, Schutz und Unterkunft.

#### Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 9674-0

Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit,

Behinderung oder im Alter

#### Stiftung Liebenau

Fischergasse 9, Telefon 2739569

E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de

Ambulante Dienste für Menschen mit

Behinderung oder psychischer Erkrankung

#### Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 9896980

Gebrauchtwarenkaufhaus, Hilfe bei Umzug und

Wohnungsauflösung. Offene Werkstätten zum

Schreinern, Polstern, Nähen und Reparieren

#### Impressum: Monatsgruß – Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs · Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich), Dieter Klockenhoff · Anschrift Redaktion und Herausgeber: Pfarramt St. Verena, Steigstraße 36, 88131 Lindau  
Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750 · Gestaltung: studio altenried, Bernd Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Der Redaktionsschluss für die Monatsgrußausgabe 10/11 2019 ist der 25.7.2019.

Alle Beiträge bitte senden an: joerg.hellmuth@elkb.de – Abholtermin für die neue Ausgabe ist der 20.9.2019

### Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 24594 · Mehr als ein Museum: Ausstellungen, Vorträge und Gespräche

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 9110043

Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr

Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

### Schuldner- und Insolvenzberatung

Maximilianstr. 20, Telefon 5042620

Für den Landkreis Lindau. Träger:

Diakonie Kempten Allgäu, Büro Mo – Fr 9 – 12 Uhr

### Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750010 · Allgemeine

Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

### Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten: Mo bis Sa,

außer Mi 10 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr.

Für Menschen mit geringem Einkommen

### Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg,

88142 Wasserburg, Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

### Weißer Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten

Telefon 0151 55164678

E-Mail: weisserring-lindau@online.de

### Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944374

Begleitung von Sterbenden und Angehörigen

### Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

ambulante Begleitung von Sterbenden und ihren

Angehörigen, Tel. 0171/834 66 53

### Alten- und Pflegeheime

#### Evangelisches Hospital

Schmiedgasse 18, Telefon 94854 - 0

#### Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstrasse 20 – 26, Telefon 2990

#### Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961030

#### Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggenstraße 28, Telefon 27309-0

#### Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 98960

# Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



*Urlaub ist, nichts zu tun und den ganzen Tag dafür zur Verfügung zu haben.*

